

Datenschutzinformation gem. Art. 13 DSGVO

Kinder- und Jugendpsychiatrische Beratungsstelle (KIPSY) mit [Esc]ape
(Ambulanz für junge Menschen mit Suchtproblemen)

Liebe Eltern, liebe Sorgeberechtigte,

der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns wichtig. Nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sind wir verpflichtet, Sie darüber zu informieren, zu welchem Zweck wir im Rahmen der Kinder- und Jugendpsychiatrischen Beratungsstelle und Institutsambulanz (KIPSY) Daten erheben, verarbeiten oder speichern. Der Information können Sie auch entnehmen, welche Betroffenenrechte Sie in puncto Datenschutz haben.

1. Verantwortlichkeit für die Datenverarbeitung

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist:

- Gesundheitsamt Bremen
v.d.d. Amtsleitung
Horner Str. 60-70
28203 Bremen

Die Interne Datenschutzkoordination des Gesundheitsamtes führt durch:
Stabsstelle Recht, Abteilung 1

Telefon: +49 (0)421 361 151 01
E-Mail: datenschutz@gesundheitsamt.bremen.de

Der zuständige Datenschutzbeauftragte des Gesundheitsamtes Bremen ist:

- Datenschutz Nord GmbH
Konsul-Smidt-Straße 88
28217 Bremen
Telefon: +49 (0)421 69 66 32 0
Telefax: +49 (0)421 69 66 32 11
E-Mail: office@datenschutz-nord-gruppe.de

2. Zweck der Datenverarbeitung

Im Rahmen unseres freiwilligen Beratungs- und Behandlungsangebotes, in das Sie eingewilligt haben, werden personenbezogene Daten, Sozial- und Gesundheitsdaten erhoben. Dies sind:

- Stammdaten Ihres Kindes (Nachname, Vorname, Geschlecht, Geburtsdatum, Adresse etc.),
- Stammdaten der Sorgeberechtigten (Name, Geburtsdatum, Beruf und Telefonnummer, etc.) und ggf. der Pflegeperson sowie weiteren relevanten Bezugspersonen Ihres Kindes,
- Organisatorische Daten (Schule/Arbeitgeber, betreuende Institution, Anmelder, Hausarzt/Kinderarzt, bisherige Maßnahmen/Therapien, beteiligte Ämter, etc.),
- Medizinische Daten (Vorstellungsanlass, Eigenanamnese, Familien- und Sozialanamnese, Lebenssituation des Kindes, Befunde, Ergebnisse der Testpsychologie, Behandlungsverlauf, etc.) und daraus folgende Empfehlungen.
- Sozialdaten (Sozialanamnese).

Die Erhebung und Verarbeitung der oben genannten personenbezogenen und besonderen personenbezogenen Daten (Gesundheitsdaten, Sozialdaten) ist Voraussetzung für die Durchführung der individuellen Beratung in der KIPSY / [Esc]ape und/oder der gutachterlichen Stellungnahme der KIPSY / [Esc]ape sowie der medizinisch notwendigen Dokumentation. Die Erhebung und Speicherung dieser Daten dienen der Dokumentation. Werden die notwendigen Informationen nicht bereitgestellt, kann eine sorgfältige individuelle Beratung nicht erfolgen.

Die im Rahmen der Untersuchung und Betreuung erhobenen Daten werden digital und papiergebunden verarbeitet und können in anonymisierter Form ausgewertet werden.

3. Empfänger:in personenbezogener Daten

Wir übermitteln ihre Daten in Form eines Arztbriefes oder einer Stellungnahme nur dann an Dritte, wenn dies gesetzlich erlaubt ist oder Sie eingewilligt haben.

Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten können die weiter behandelnden Ärztinnen und Ärzte, Psychotherapeutinnen und -therapeuten und ggf. das Jugendamt und/oder weitere involvierte Leistungsträger sowie alle sorgeberechtigten Personen sein. In Einzelfällen kann dies auch das Familiengericht sein.

4. Speicherung personenbezogener Daten

Da personenbezogene Daten (besonderer Kategorie) im Bereich der Kinder- und Jugendpsychiatrie zum Zweck der Untersuchung, Beratung bzw. Stellungnahme sowie zu Dokumentationszwecken verarbeitet werden, werden diese für zehn Jahren gespeichert (§ 4

Abs. 1 der Verordnung über die Verarbeitung personenbezogener Daten in Behörden und Einrichtungen des Öffentlichen Dienstes vom 15.12.1999 (Brem. GBl. 2000, S.2)).

Im Anschluss vernichten wir die personenbezogenen und besonderen personenbezogenen Daten datenschutzkonform.

Ein Teil der von der KIPSY / [Esc]ape verarbeiteten personenbezogenen Daten wird anonymisiert und im Hinblick auf die durch das Gesundheitsamt versorgten Jugendlichen statistisch ausgewertet.

5. Ihre Rechte

Sie haben das Recht, über Ihre personenbezogenen Daten und die Ihres Kindes Auskunft zu erhalten. Auch können Sie die Berichtigung unrichtiger Daten verlangen.

Darüber hinaus steht Ihnen das Recht auf Löschung Ihrer Daten und das Recht auf Widerruf Ihrer Einwilligungserklärung zu, soweit dem keine gesetzlichen Regelungen entgegenstehen. Für die Geltendmachung Ihrer Betroffenenrechte und zu datenschutzrechtlichen Fragen wenden Sie sich bitte zunächst mit dem Stichwort „KIPSY“ an:

- Gesundheitsamt Bremen
Abteilung 5
Referat 51 – Kinder- und Jugendpsychiatrische Beratungsstelle
Horner Straße 60-70
28203 Bremen
Tel.: 361- 6292 (Montag - Freitag von 08:30-17:00 Uhr)
E-Mail: kipsy@gesundheitsamt.bremen.de

Sie haben ferner das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.

Die Anschrift der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde lautet:

Landesdatenschutzbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Arndtstr. 1
27570 Bremerhaven

6. Rechtliche Grundlagen

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der oben genannten personenbezogenen Daten (hier insbesondere der Stammdaten und der organisatorischen Informationen) zum Zweck der

Durchführung der Beratung/Untersuchung/Stellungnahme, in die Sie eingewilligt haben, ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO, Art. 9 Abs. 2 lit. a) DSGVO.

Die Übermittlung der (gesundheits-)personenbezogenen Daten an die weiter behandelnden Ärztinnen und Ärzte, Psychotherapeutinnen und -therapeuten und die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt auf Grundlage der erteilten Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO, Art. 9 Abs. 2 lit. a) DSGVO.

Die Übermittlung der (gesundheits-)personenbezogenen Daten an das Jugendamt und die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt auf Grundlage einer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO, Art. 9 Abs. 2 lit. a) DSGVO und auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c) DSGVO i. V. m. §§ 35a, 36 SGB VIII oder wenn erforderlich i. V. m. § 4 des Gesetzes zur Kooperation und Information im Kinderschutz.

Die Übermittlung der (gesundheits-)personenbezogenen Daten an das Familiengericht und die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt ggf. auf Grundlage einer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO, Art. 9 Abs. 2 lit. a) DSGVO.

In Einzelfällen können (gesundheits-)personenbezogenen Daten an weitere Stellen übermittelt werden. Dies erfolgt auf Grundlage einer Einwilligung der Sorgeberechtigten gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO, Art. 9 Abs. 2 lit. a) DSGVO.

gez.

Ihr Gesundheitsamt Bremen